



Ergänzungsbestimmungen für Hallenspiele im Fußballkreis Heidelberg

Diese Bestimmungen ergänzen die gültigen Hallenregeln des DFB und bfv für die **E- und F-Junioren**.

Stand: November 2019

I. Zusatz zu den Spielregeln

1. Anzahl der Spieler

E- und F-Junioren: Fünf Feldspieler und ein Torwart
Für die Hallenrunde gilt Spielrecht für Freundschaftsspiele (E-Junioren)

2. Ausrüstung der Spieler und Betreuer

Bei Jugendspielen oder Jugendturnieren dürfen pro Mannschaft nur ein Trainer und ein Betreuer den Halleninnenraum betreten und auf der Auswechselbank Platz nehmen. Auf das Schuhwerk achten.

Wenn sich bei Trikotgleichheit die beiden Mannschaften nicht einigen können, muss die im Spielplan erstgenannte Mannschaft das Trikot wechseln.

3. Spielzeit

E-Junioren: 15 Minuten
F-Junioren: 12 Minuten

Die Spielzeit wird nicht durch den Schiedsrichter, sondern durch einen von der Turnierleitung bestimmten Zeitnehmer festgestellt. Entscheidet der Schiedsrichter vor dem Zeichen des Zeitnehmers am Spielende auf Strafstoß, so ist die Spielzeit zu verlängern, um die Ausführung des Strafstoßes noch zu ermöglichen.

4. Spielbeginn

Um den Spielplan einigermaßen einhalten zu können, wird vom Schiedsrichter nicht mittels einer Münze um Platzwahl bzw. Anstoß gelöst. Bei den Hallenspielen gilt folgender Grundsatz:

Die Turnierleitung entscheidet über die Seitenwahl, von welcher Seite die im Spielplan erstgenannte Mannschaft zu spielen hat, die zweitgenannte Mannschaft hat Anstoß.

Der Schiedsrichter gibt das Zeichen für den Spielbeginn und nach einem Torerfolg.

Die Turnierleitung mit ihrem Zeitnehmer gibt das Zeichen für das Ende der Spielzeit. Das Spiel ist mit dem ersten Ton der Pfeife, Hupe oder Sirene beendet.

5. Spiel - Regularien

Alle Freistöße alle nur Indirekt (außer Strafstoß).

Nach Seitenaus wird Ball eingerollt. Abstand beim Einrollen und Freistöße sollten 5 m betragen – effektiv bei E- F-Junioren reichen auch 3 m, die sollten es aber dann sein.)



Torabstoß wird vom Torwart ausgeführt und kann durch Werfen, Rollen oder mit dem Fuß vom Boden ausgeführt werden. Der Abschlag aus der Hand ist nicht erlaubt.

Beim Torabstoß muss der Ball aus dem gestrichelten Kreis (=Strafraum) herausgespielt werden.

Die Angreifer müssen auf jeden Fall außerhalb des gestrichelten Kreises sich aufhalten.

(Anmerkung: Im Sinne des Spielflusses, wenn sich die verteidigende Mannschaft schwer tut, überhaupt den Ball ins Spiel zu bringen, dann auch mal akzeptieren dass innerhalb des gestrichelten Kreis ein Verteidigender Spieler den Ball annimmt und dann aus dem Kreis spielt

6. Sonderbestimmung bei den F-Junioren

Es gelten die Regeln der Fairplay-Liga.

Bei den F-Junioren entfällt die Abstoßregel. Der Ball darf beim Abstoß, Abwurf oder Abschlag vom Torwart über die Mittellinie gespielt werden. Ein Tor kann aber daraus nicht direkt erzielt werden.

7. Schiedsrichter

Bei den E- und F-Junioren werden keine amtlichen Schiedsrichter eingesetzt. Die Schiedsrichter stellt in diesem Fall der ausrichtende Verein.

8. Spiel mit der Bande

Bei allen Spielen wird im Kreis Heidelberg mindestens mit einseitiger Bande gespielt.

9. Auswechselspieler

Das Auswechseln erfolgt an der Mittellinie. Nur in den Hallen, in denen aus Platzgründen die Auswechselspieler neben dem Tor sitzen, hat die Einwechslung am Eckstoßpunkt der eigenen Hälfte zu erfolgen.

Der fliegende Spielerwechsel ist erlaubt, allerdings darf der eingewechselte Spieler erst das Spielfeld betreten, wenn der Spieler, welcher aus dem Spiel genommen wird, das Spielfeld verlassen hat.

10. Spielball

Die E- und F-Junioren spielen klassischen Hallenfußball mit einem Futsal-Super-Light-Ball Größe 4.

11. Rechtsordnung

Unsportliches Verhalten von Spielern und Betreuern.

Ermahnungen, Verwarnungen, Feldverweise und Feldverweise auf Zeit (2 Minuten) obliegen den Schiedsrichtern.

Unsportliches Verhalten von Trainern und Betreuern auf der Auswechselbank, die von den Schiedsrichtern mit dem Verweis von dieser bestraft werden, haben automatisch zur Folge, dass die so bestraften Trainer und Betreuer an diesem Spieltag dort nicht mehr Platz nehmen dürfen. Es erfolgt die Meldung an das Jugendsportgericht.



II. Austragungsmodus

12. Vorrunde

Bei den E- und F- Junioren wird keine Kreismeisterschaft ausgespielt. Nach dem Abschluss der Gruppenspiele endet die Hallenrunde.

Die Spiele der E- Junioren werden nach dem Prinzip 1:0 | 0:0 | 0:1 gewertet. Im DFBNet eintragen -> zuständig ausrichtender Verein. Bei den F-Junioren entfällt Ergebnismeldung

Wird eine Mannschaft aus der laufenden Hallenrunde zurückgezogen, hat aber bereits Spiele ausgetragen, werden diese aus der Wertung genommen.

Sonderbestimmung bei den F-Junioren

Die F-Junioren tragen Spieltage mit fünf oder sechs Mannschaften aus.

Tritt eine **E- oder F-Juniorenmannschaft** zu einem Hallenspieltag nicht an, werden pro ausgefallenes Spiel 10,-- Euro an Gebühren berechnet. Ferner kommen noch Verwaltungsgebühren hinzu (§12 f Finanzordnung des bfv). Die betreffenden Spiele werden als verloren gewertet.

13. Verspätungen

Bei zu spätem Antreten einer Mannschaft hat die Turnierleitung eine Wartezeit von fünf Minuten einzuräumen. Ist die Mannschaft dann nicht spielbereit, fällt das Spiel aus.

14. Tore

Es wird auf Handballtore gespielt.

15. Eintritt

Bei allen Veranstaltungen wird ein Eintrittsgeld erhoben:

Alle Spiele = 1,00 €

Der Einnahme der Eintrittsgelder werden wie folgt aufgeteilt:

½ für den Ausrichter und ½ für den KJA Heidelberg

Bei den anreisenden Vereinen haben zwei Betreuer pro Mannschaft freien Eintritt. Außerdem sind die Jugendleiter (mit Ausweis) und die Schiedsrichter zum freien Eintritt berechtigt.

Hier noch einmal ein Appell an ihre Ehrlichkeit: Der KJA- Anteil fließt in die Kasse der Hallenrunde zurück, kommt Ihnen also spätestens in der nächsten Hallenrunde zugute.

16. Abrechnung

Diese geschieht auf den entsprechenden Formularen, auf die auch die Spielergebnisse eingetragen werden. In dieses Formular hat der Ausrichter die Anzahl der verkauften Eintrittskarten, die Kosten für die Schiedsrichter und die ausgelegte Hallenmiete einzutragen. Das ausgefüllte Formular ist innerhalb von drei Tagen dem Hallenspielleiter zu übersenden unter Beilage von Kopien der Belege.

Die übliche Aufstellung der Gesamtabrechnung erfolgt am Ende der Hallensaison auf Grund der Eintragungen in das Formular.

III. Aufgaben ausrichtender Vereine

17. Organisation/Ausrichtung eines Hallenspieltags

Die ausrichtenden Vereine sind für den reibungslosen Ablauf der Hallenspieltage verantwortlich, insbesondere dann, wenn keine KJA - Aufsicht und keine amtlichen Schiedsrichter zur Leitung der Spiele anwesend sind.

Die Kosten für überzogene Hallenstunden sind von den verantwortlichen Vereinen selbst zu tragen.

Den ausrichtenden Vereinen obliegt es auch, auf die Sauberkeit in der Sporthalle und in den Kabinen zu achten, und Verstöße hiergegen sind im eigenen Interesse an den Hallenspielleiter zu melden, insbesondere, wenn eine Sonderreinigungsaktion ins Haus steht!

Des Weiteren sind die Vereine zuständig für:

- Bereitstellen geeigneter Spielbälle
- Bereithalten einiger Spielberichtsbögen für die „Unwissenden“
- Bereitstellen von ausreichend Markierungshemden
- Bereitstellen von Schiedsrichtern bei Spielen der E- und F-Junioren
- Erhebung der Eintrittsgelder und Abrechnung mit dem Hallenspielleiter
- Entschärfen der Halle von Gefahrstellen
- Bereithalten eines Verbandskastens. Die Anwesenheit einer in Erster Hilfe ausgebildeten Person wäre wünschenswert. Kosten für Sanitätsdienste sind ggf. vom ausrichtenden Verein selbst zu tragen

Ergebnismeldung nur bei E-Junioren

Denken Sie bitte daran, eine ordnungsgemäße Tabellenführung hängt von Ihrer Zuverlässigkeit und Schnelligkeit ab. Schreiben Sie deshalb bitte leserlich.

V. Gebühren

18. Mannschaftszurückziehungen

Mannschaftszurückziehungen sind gebührenfrei bis zum 15. September des jeweiligen Jahres (Posteingang).

Nach diesem Datum wird eine Gebühr für den Rückzug jeder Mannschaft in Höhe von 21,00 Euro fällig. Zusatzkosten können je nach Arbeitsaufwand entstehen.

Hallenkosten werden anteilig auf die teilnehmenden Vereine verteilt.



VI. Spielberichtsbogen

19. Spielberichtsbogen

Die Vereine müssen zu jedem Spieltag ihre eigenen Sammel-Spielberichtsbogen mitbringen. (Nur bei E-Junioren)

Sie können sich den Spielberichtsbogen in dfbnet.org Spielbericht herunterladen.

Die ausrichtenden Vereine sollten immer einige Turnierspielberichtsbogen, für die „Unwissenden“, bereit liegen haben.

Bei den F-Junioren wird kein Spielberichtsbogen benötigt.

ACHTUNG! Werden F-Juniorenspieler in den E-Junioren eingesetzt, benötigen sie einen Spielerpass.